



**Geschäftsführung
Ausschuss Soziales und Senioren**

Herr Becker

Telefon: (0221) 221-27467

Fax: (0221) 221-29047

E-Mail: robert.becker@stadt-koeln.de

Datum: 19.05.2014

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 20.03.2014, 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen**
- 3 Beantwortung von Anfragen**
 - 3.1 Gebührensatzung für die Übergangswohnheime der Stadt Köln
0442/2014**
 - 3.2 Beantwortung der Anfrage zu TOP 3.1 aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 23.01.2014
0527/2014**
 - 3.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage zu Neuantragstellungen im SGB II Bereich
0526/2014**
 - 3.4 Beantwortung der Anfrage zu TOP 7.2 aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 23.01.2014
0731/2014**
 - 3.5 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von Hr. Klein zu TOP 3.6 zur Sitzung vom 23.01.2014
0730/2014**

- 3.6 Beantwortung einer mdl. Anfrage aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 28.11.2013
TOP 5.1 "Wohnen in Köln", Anfrage von Herrn Ladenberger zu barrierefreien Wohnungen in Köln
0962/2014**
- 3.7 Kinderbetreuung und -freizeitmöglichkeiten für Flüchtlinge
zuletzt:
TOP 3.4 der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom
23.01.2014
0846/2014**
- 4 Mitteilungen**
- 4.1 Kennzahlenvergleich 2012 der großen Großstädte - Bericht über Leistungen nach dem SGB XII, auf der TO der letzten Sitzung TOP 4.1
3893/2013**
- 4.2 Kennzahlenvergleich 2012 der großen Großstädte - Bericht über Leistungen nach dem SGB II, auf der TO der letzten Sitzung TOP 4.2
3894/2013**
- 4.3 Förderprojekt für geduldete Jugendliche und Heranwachsende
0006/2014**
- 4.4 Erfahrungsbericht zur Integrationsvereinbarung 2012
4240/2013**
- 4.5 Statusbericht Bürgerhaushalt 2012
0304/2014**
- 4.6 Wegweiser "Selbsthilfegruppen in Köln", Ausgabe 2013/2014
0379/2014**
- 4.7 Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration Köln (ZMI): Veröffentlichung des ZMI Magazins 2013 und Sprachfest 2014
0803/2014**
- 4.8 Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss" Übergang Schule - Beruf in NRW"
0210/2014**

- 4.9 **Konzepte zum Umgang mit dem neuen Glücksspielrecht
0270/2014**

- 5 **Wohnen**

- 6 **Sachstand Programm Mülheim 2020**

- 6.1 **MÜLHEIM 2020 - Gesamtprogrammbericht
0897/2014**

- 7 **JobCenter Köln**

- 7.1 **Bericht des Jobcenters Köln
0792/2014**

- 7.2 **Anfragen**

- 8 **Bericht aus der Arbeit der Behindertenbeauftragten**

- 9 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

- 9.1 **Barrierefreies Köln - Live-Stream; Unterstützung durch Gebärden-
sprachdolmetscher
AN/0282/2014**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Live-Stream Übertragungen der Ratssitzungen künftig Gebärdensprachdolmetscher einzusetzen. Ebenfalls soll mit entsprechender Technik die Übersetzung der Gebärdensprachdolmetscher auf der Tribüne zugänglich gemacht werden; z.B. durch einen Monitor.

Beschluss:

Der ursprüngliche Antrag wird durch den weiterführenden Antrag ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

**TOP 9.1 Antrag der CDU-Fraktion „ Barrierefreies Köln - Live Stream;
Unterstützung durch Gebärdensprachdolmetscher
AN/0496/2014**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu entwickeln, wie allen Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von einer Beeinträchtigung der Besuch und das Verfolgen der Sitzungen des Rates barrierefrei ermöglicht werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Besuch von Ausschusssitzungen und anderen Gremiensitzungen barrierefrei ermöglicht werden kann.

Vor einer abschließenden Beschlussfassung im Rat sind der AVR, der Sozialausschuss sowie die Stadt-AG Behindertenpolitik in der Beratung zu beteiligen.

9.2 Fortführung des Projektes Hauswirtschaftliche Hilfen für alte, kranke und behinderte Menschen AN/0356/2014

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, das Projekt „Hauswirtschaftliche Hilfen für alte, kranke und behinderte Menschen zur Vermeidung einer frühzeitigen stationären Hilfe“ über die derzeitige Befristung zunächst bis zu den kommenden Haushaltsplanberatungen fortzuführen. Zur Finanzierung werden die im Haushaltsplan 2013/2014 für das Projekt eingestellten und zum großen Teil noch nicht verausgabten Mittel verwandt.

Dazu bitten wir die Verwaltung bis zum Jahresende ein überarbeitetes Konzept vorzulegen, das die bisherigen Erfahrungen evaluiert sowie Optimierungsvorschläge insbesondere für eine bessere Bewerbung des Projekts enthält. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt unter Einbindung der beteiligten Träger zu prüfen, ob sich die Reduzierung der Eigenleistung i.H.v. derzeit 12 € pro Stunde realisieren lässt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

9.3 Gebührenerhöhung für die städtischen Übergangwohnheime AN/0484/2014

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt:

Die Verwaltung passt die im Oktober 2013 im Rat der Stadt Köln beschlossene Gebührensatzung unverzüglich dahingehend an, dass die erhebliche Mehrbelastung für die bereits seit längerer Zeit und dauerhaft in den Übergangwohnheimen lebenden Selbstzahlerinnen und Selbstzahler auf ein erträgliches Maß reduziert wird.

Beschluss:

Der Antrag wird für erledigt erklärt, da die Verwaltung intensiv an der Fertigstellung einer Gebührensatzung arbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **zugestimmt**, gegen die Fraktionen von FDP und CDU bei Enthaltung von pro Köln

- 10 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10.1 Anfragen zu früheren Sitzungen**
- 10.1.1 Gebührensatzung für die Übergangswohnheime der Stadt, auf der TO der letzten Sitzung TOP 10.2.1 AN/0117/2014**
- 10.2 Aktuelle Anfragen**
- 10.2.1 100 % Sanktionen im Rechtsbereich SGB II AN/0457/2014**
- 10.2.2 Bearbeitungs- und Bewilligungszeitraum KölnPass AN/0458/2014**
- 11 Beschlüsse gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 11.1 Großkundentickets für die Seniorenvertreterinnen und -vertreter 0182/2014**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Soziales und Senioren folgt der Anregung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 07.11.2013 nach § 38 Absatz 13 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln.

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt daher:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit es möglich ist die Wahlordnung dahingehend zu ändern, dass das Großkundenticket für die Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter ermöglicht werden kann sowie grundsätzlich zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, das Großkundenticket für die Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

- 11.2 Bewilligung von Zuschüssen aus dem Programm "Wir im Quartier" - Struktur- und Beschäftigungsförderung im Stadtviertel**

**hier: Maßnahmebewilligungen 2014
0295/2014**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt, aus den im Haushaltsplan 2013/14 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagten Mitteln für Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung im Rahmen des Konzeptes „Wir im Quartier“ – Struktur- und Beschäftigungsförderungsprogramm im Stadtviertel für das Jahr 2014 Zuschüsse an die in der Begründung genannten Träger zur Verlängerung von Maßnahmen in Höhe von 50.000 € zu gewähren.

In Abänderung des Beschlusses vom 23.01.2014 (s. Vorlage 4101/2013) beschließt der Ausschuss für Soziales und Senioren darüber hinaus

- 20.000 € zur Kofinanzierung des ESF-geförderten Projektes „Aktiv für Arbeit im Stadtteil“ in Chorweiler, sowie
- 10.400 € zur Kofinanzierung des Projektes "Öffentlich geförderte Beschäftigung in NRW im Rahmen der Radstation Köln"

einzusetzen.

Die Aufteilung der im Doppelhaushalt 2013/2014 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Interkulturelle Hilfen für das Haushaltsjahr 2014 in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen veranschlagten Zuschussmittel ändert sich für die Position „Z für zusätzliche Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung“ auf nunmehr 80.400 €.

Zum Ausgleich innerhalb der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen wird die Position „Z für haushaltsnahe Dienstleistungen“ bedarfsgerecht auf 644.600 € reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

12 Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse

13 Ausschussempfehlungen an den Rat

13.1 Erlass einer Wohnraumschutzsatzung 0610/2013

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung).
2. Die Satzung tritt zum 01.07.2014 in Kraft.
3. Zur Umsetzung der Wohnraumschutzsatzung werden zunächst 3 Stellen (2 x A 10 BBO, 1 x A 7 BBO) bei 56 - Amt für Wohnungswesen zugesetzt.
4. Anpassungen der Stellenausstattung aufgrund von Fallzahlenentwicklung werden umgehend außerhalb der sonstigen Verfahren vorgenommen. Die Finanzierung wird im Haushaltsjahr 2014 innerhalb der bestehenden Haushaltsansätze sichergestellt. Für die Folgejahre wird die Verwaltung beauftragt, die Ermächtigungen bei der Haushaltsplanaufstellung 2015 ff. zusätzlich zu berücksichtigen.
5. Die Verwaltung berichtet jährlich dem Ausschuss für Soziales und Senioren und

am 20.03.2014

dem Stadtentwicklungsausschuss über die Fallzahlen, die Einnahmeentwicklung und sonstige Ergebnisse (Erfolge).

6. Nach Ablauf von 2 Jahren nach Inkrafttreten der Wohnraumschutzsatzung wird die Verwaltung dem Rat eine Beschlussvorlage über die Fortführung der Wohnraumschutzsatzung vorlegen.
7. Der Rat beschließt auf den Erlass einer Mieterbenennungssatzung zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **zugestimmt**, gegen die Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung von pro Köln

**13.2 Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums der Fachhochschule Köln am Standort Deutz
hier: Masterplan zur Präzisierung des Wettbewerbsergebnis "Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz"
0674/2014**

Beschlussvorschlag :

Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

den Masterplan zur Präzisierung des Wettbewerbsergebnis "Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz" für den Kern- und den Mantelbereich als Grundlage für die Bauleitplanung und beauftragt die Verwaltung, den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) bei der Umsetzung des Masterplans zielführend zu unterstützen sowie die Umsetzung der städtebaulichen Ziele im Mantelbereich vorzubereiten und zu sichern.

Beschlussalternative: **keine**

Die Standortsicherung des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums der Fachhochschule in Deutz ist durch die Resolution des Rates vom 28.06.2012 für "Neue städtebauliche Perspektiven durch ein modernes IWZ" (AN/0989/2012) bereits Beschlusslage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

**13.3 Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik (KIB)
Verleihung des KIB im jährlichen Wechsel mit einer Veranstaltung anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung
0679/2014**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, den Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik (KIB) zukünftig alle zwei Jahre zu verleihen. Die Veranstaltung zur Verleihung des KIB findet im jährlichen

Wechsel mit einer Veranstaltung anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung statt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

**13.4 Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise zur Unterbringung von Flüchtlingsfamilien
0759/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt, den Tagesordnungspunkt ohne Votum in die Beratungsfolge zu schieben.

**13.5 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Bestandsaufnahme bestehender Maßnahmen zur Förderung der Integration
0781/2014**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Soziales und Senioren empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt – mit der Ergänzung des Beschlusses vom Integrationsrat - zu beschließen:

Der Rat nimmt das ‚Interkulturelle Maßnahmenprogramm‘ als aktuelle Bestandsaufnahme bestehender Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens in Köln zur Kenntnis.

Beschluss des Integrationsrates:

1. Beschluss gemäß Änderungsantrag von Herrn Helling zur Ergänzung des Beschlusstextes:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung des Integrationsrates im Mai 2014 alle Maßnahmenvorschläge aus der Verwaltung, aus den Expertengruppen und aus den früheren Einzelbeschlüssen dem Integrationsrat zugänglich zu machen.

Sie soll diese Maßnahmenvorschläge soweit aufbereiten, dass eine sinnvolle Behandlung in den Ratsausschüssen unmittelbar nach der Neuwahl des Rates möglich wird.

Die Behandlung in den Ratsausschüssen soll dann den Grundsätzen des Beschlusses des IR vom 08.07.2013 (siehe Anlage) entsprechen und so rechtzeitig erfolgen, dass einzelne Maßnahmen noch in den Haushalt 2015 eingeplant werden können.“

Der vollständige ergänzende Beschluss vom 08.07.2013 lautet:

- Die Verwaltung wird beauftragt bis spätestens zum Frühjahr 2014
- die vorhandenen „ Lücken „ im Sachstandsbericht des Maßnahmenprogramms zu füllen,
- in den betroffenen Ausschüssen des Rates die jeweiligen Teile des Maßnahmenprogramms unter Beteiligung der Vertreterinnen und Vertreter des Kommunalen Integrationszentrums und Experten der jeweiligen Fachdezernate zu präsentieren. Dabei sollen Vorschläge bezüglich der Einstellung, der Fortsetzung oder dem Neubeginn von Maßnahmen gemacht werden
- Den Ausschüssen wird empfohlen, gezielt Beschlüsse zu fassen über

- Maßnahmen die eingestellt werden
- Maßnahmen die in Zukunft weiter fortzusetzen sind
- Maßnahmen die neu zu beginnen sind.

2. Beschluss gemäß Beschlussvorlage

„Der Rat nimmt das ‚Interkulturelle Maßnahmenprogramm‘ als aktuelle Bestandsaufnahme bestehender Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens in Köln zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **zugestimmt**, gegen die Fraktion pro Köln

**13.6 Sanierung des städtischen Gebäudes Peter-Baum-Weg 22, 51069 Köln Dünwald, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
0873/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt, den Tagesordnungspunkt ohne Votum in die Beratungsfolge zu schieben.

**13.7 Projekt zur außerschulischen Betreuung von Flüchtlingskindern durch ehrenamtliche Patinnen und Paten
0810/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt, den Tagesordnungspunkt ohne Votum in die Beratungsfolge zu schieben.

**13.8 Dringend notwendige Maßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln
4110/2013**

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt, den Tagesordnungspunkt ohne Votum in die Beratungsfolge zu schieben.

**13.9 Vertrag über die Finanzierung der Verbraucherberatungsstelle Köln ab 2015
0414/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt, den Tagesordnungspunkt ohne Votum in die Beratungsfolge zu schieben.

- 14 Anregungen und Stellungnahmen der Stadtarbeitsgemeinschaften**
- 15 Aktuelle Situation von Flüchtlingen in Köln**
- 15.1 Wiederaufnahme des Betriebs des Flüchtlingswohnheimes Xantener Straße
0397/2014**
- 15.2 Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen, Rahmenbedingungen und aktueller Sachstand
0733/2014**